

Abs.: Sportfreunde Borken e.V., Postfach 1729, 46307 Borken.

Wenn Empfänger verzogen, bitte mit neuer Anschrift zurück!

Gebühr bezahlt  
beim Postamt  
46325 Borken



Was Sie auch  
brauchen,

wir bringen's!

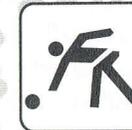
**LW**  
Bau-Fach-Zentrum  
**LUEB+WOLTERS**  
SEIT 1899  
Gelsenkirchener Str. 4 · 46325 Borken · Telefon 02861 / 8002-0

alles in  
**OBI**

# INFO

März 96

Nr. 80



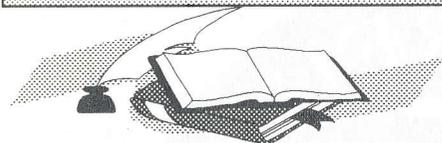
RW

Da ist sie wieder, die neue „SF-INFO“ das Vereinsmagazin der Sportfreunde Borken.

Diesmal erscheint die Nr. 80 3/96 im 15. Jahrgang.

Na endlich! Der Winter ist vorbei, die lange Pause der Fußballer ist vorbei und die „infolosen“ acht Wochen ebenfalls.

## In eigener Sache



Wieder hat sich einiges in den Reihen der Sportfreunde getan, von dem wir glauben, daß es so wichtig ist, daß es die große Vereinsfamilie erfahren sollte.

Besonders wenden wir uns natürlich auch an diejenigen, die nicht ständig an den Veranstaltungen der Sportler teilnehmen. Das sind einmal die, die weit weg wohnen und es durch die räumliche Entfernung nicht schaffen, zum andern die, die mehr zum passiven Teil unserer Mitglieder gehören.

Sie genießen es sehr, so haben wir aus vielen Gesprächen, manchmal auch Zuschriften erfahren, zu hören, was in „Ihrem“ Verein, im wahrsten Sinne des Wortes, gespielt wird.

Gefreut haben wir uns über die Zuschrift des 1. Vorsitzenden des Stadtsportverbandes Borken, Franz Müller, der die Gelegenheit beim Schopfe faßte, die Arbeit des Stadt-

sportverbandes näher zu erläutern.

Auch hierin zeigt sich, daß unsere „SF-INFO“ eine gute Möglichkeit bietet, sich „Auf ein Wort“ an eine große Leserschaft zu wenden.

Wir freuen uns über jede Zuschrift, nicht nur, weil sie uns das Leben ein wenig erleichtert, sondern auch, weil dadurch zum Ausdruck kommt, daß unsere Vereinszeitschrift wirklich eine lebendige Einrichtung in unserem Vereinsleben darstellt.

Allen unseren Lesern wünschen wir gute Unterhaltung beim Lesen unseres Magazins.

Und immer daran denken: Der Frühling ist eine ganz gefährliche Jahreszeit! (Der Salat schießt, und die Bäume schlagen aus --- ha, ha.)

### Die Redaktion

#### Impressum:

Hrsg.: Sportfreunde Borken e.V.  
Redaktion:

Friedhelm Triphaus  
Astrid Janssen  
Thomas Kutsch  
Robert Wedershoven

#### Anschrift:

Sportfreunde Borken e.V.  
Postfach 1729  
46307 Borken

Druck: Druckerei Lage GmbH

**Nächster Redaktionsschluß:  
15. April 1996**

## Auf ein Wort

*Liebe Sportfreundinnen, liebe Sportfreunde,*

*mit Freude lese ich jede „SF-INFO“ und erhalte somit eine Fülle von Informationen Ihres Vereins.*

*Sie können sich glücklich schätzen, ein Redaktionsteam, mit dem Zugpferd Friedhelm Triphaus, zu haben, das nunmehr im 15. Jahr eine Vereinszeitung allen Vereinsmitgliedern kostenlos zur Verfügung stellt.*

*Bravo, Friedhelm, weiter so.*

*Heute möchte ich einmal kurz die Gelegenheit nehmen, einen Schwerpunkt unserer Arbeit im Stadtsportverband Borken des vergangenen Jahres darzustellen.*

*Wie Sie der Presse entnehmen konnten, sollten von der Stadt Borken in 1995 keine Übungsleiterzuschüsse gezahlt werden.*

*Damit hätte Ihr Verein in 1995 Mindereinnahmen von mehr als 5.000,- DM gehabt.*

*Als sportlicher Sprecher der Turn- und Sportvereine haben wir mit allen im Stadtrat vertretenen Fraktionen gesprochen und in mehreren Verhandlungen auch mit der Stadtverwaltung auf die Notwendigkeit dieser Zuschüsse, vor allem für die Jugendarbeit, hingewiesen.*

*Dieser mühsame Weg hat sich im nachhinein doch als erfolgreich erwiesen. Die Kürzung von 18,7 % betrifft ausschließlich den Erwachsenenbereich. Die Übungsleiter und die Jugend werden, wie in den Vorjahren, von der Stadt Borken gefördert.*

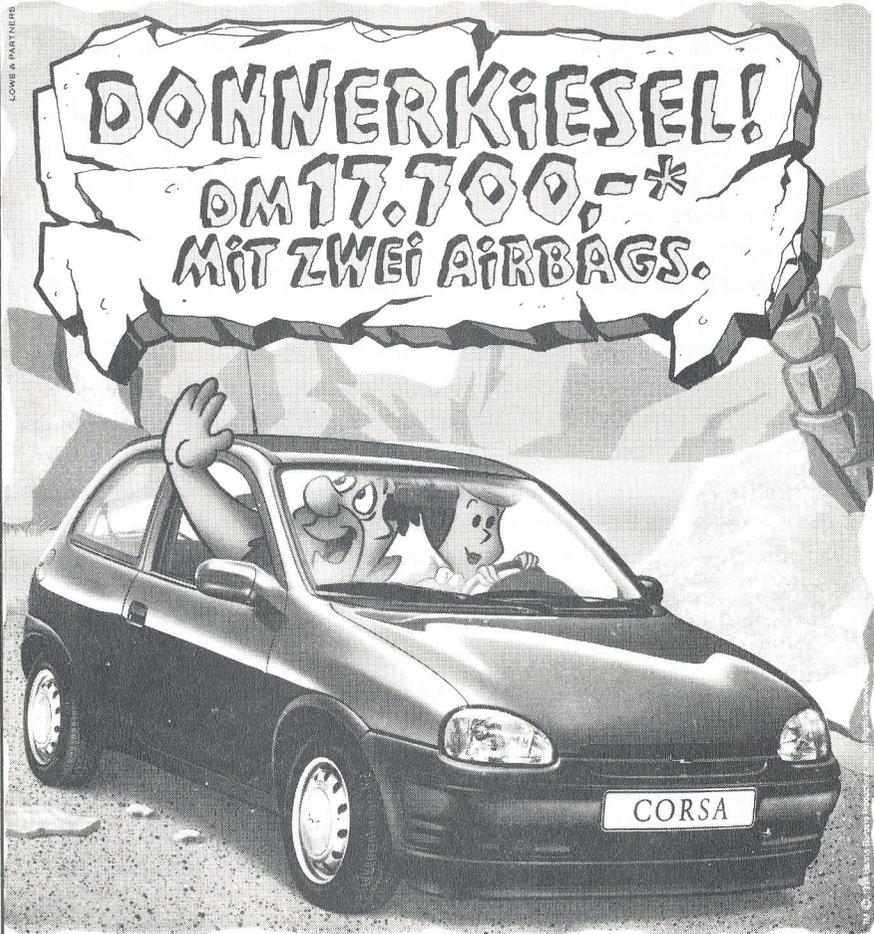
*Mit dieser erfolgreichen Arbeit haben wir unser 25jähriges Jubiläumsjahr 1995 abgeschlossen.*

*Auch in Zukunft wünschen wir uns die Unterstützung des Sports durch die Stadt Borken sowie eine gute Zusammenarbeit mit allen Gremien und unseren Mitgliedern.*

### Mit sportlichem Gruß

**Franz Müller**  
- 1. Vorsitzender des  
Stadtsportverbandes e.V. -

RAUS AUS DER STEINZEIT.  
REIN IN DEN NEUEN CORSA CITY.



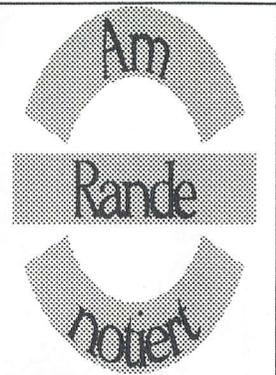
Donnerkiesel ist das ein Angebot! Der neue Opel Corsa City mit Full Size Airbags für Fahrer und Beifahrer und dem sparsamen 1.2i-Motor, der heute schon die EG '96-

Abgasnorm erfüllt. Für steinstarke DM 17.700,-\* unverbindl. Preisempfehlung zzgl. Überführung. Erleben Sie den neuen Corsa City jetzt bei uns. Yabba-Dabba-Doo!

CORSA CITY, TECHNIK DIE BEGEISTERT. **OPEL**

**GEBR. SCHLATTMANN KG**  
OPEL - VERTRAGSHÄNDLER  
Tel. 02861/2709 · Ahauser Str. 2 · 46325 Borken

# Aus dem Vorstand



(ft) Freude kam bei den Mitgliedern des Vorstands auf, als auf einer Sitzung des Gesamtvorstands im November 1995 ein Vertreter der Kreissparkasse unserem Vorsitzenden einen Scheck über DM 5.000,- überreichte.

Das Geld soll als Startkapital für die Umrandung des Rasenplatzes im Park dienen.



Herr Tegelkamp (r.) von der Kreissparkasse Borken überreicht dem Vorsitzenden der Sportfreunde, Josef Schellerhoff (l), den Scheck. Auch Schatzmeister Ulrich Salhofen freut sich über die finanzielle Zuwendung.

(ft) Es wird in dieser Ausgabe zwar „am Rande notiert“, dennoch ist es von nicht unerheblicher Wichtigkeit.

Vor vielen Jahren hatten die Sportfreunde einen aktuellen Frühschoppen eingerichtet.

Mit dem Niedergang des Frühschoppens in der ARD mit Werner Höfer ging auch der aktuelle Frühschoppen der Sportfreunde seinem Ende zu. Aber: Die Idee, aktuelle Themen anzusprechen, blüht nunmehr neu auf.

Im Mai 1996 - der genaue Termin wird durch die Tagespresse und durch die „SF-INFO“ bekannt gegeben - findet im „Haspel“ ein Informationsabend mit dem Thema: „Kassenwahlrecht der Krankenkassen“ statt.

Referent wird der Gebietsleiter der BEK, Erwin Sachse sein.



## GUTE LEISTUNGEN SIND STÜRMISCH GEFRAGT

Das Geschehen auf den Fußballplätzen zieht die Zuschauer Woche für Woche millionenfach in seinen Bann. Brillante Kombinationen, technische Kabinettstücke, der stürmische Drang nach vorne und mitreißende Torszenen machen Fußball heute wie früher zum Volkssport Nummer 1.

Gefragt sind auch gute Leistungen beim Geld. Damit Sie beispielsweise bei Ihrer Geldanlage nicht am Ziel vorbeischießen, bringen Sie besser uns ins Spiel. Wir kombinieren Ihre Vorstellungen und das Machbare zu einem erfolgversprechenden Konzept.

Kreissparkasse Borken 

Ein Unternehmen der  Finanzgruppe

# Die Trimmer

## Volkstümlicher Abend kam gut an

(ft) Da hatten sich die Trimmer genau das Richtige ausgesucht, als sie Mitte Januar zu einem heimatlichen Abend mit Gesprächen am Kamin, Volksliedern und Geschichten einluden.

Die Resonanz war riesig. So zeigte es sich auch schon bald, daß das **Heimathaus in Weseke**, das zu diesem Zwecke - was eignet sich auch besser zu einem solchen Anlaß? - gut gefüllt war.

Die Organisatoren des Abends, **Siegbert Hohaus** und **Friedhelm Triphaus** hatten bei der Vorbereitung für diesen Abend Lieder ausgesucht, die zur Gitarre, zum Keyboard und zur Flöte gesungen wurden.

Die Musik wurde gespielt von **Siegbert Hohaus**, **Marlies Blicher** und **Miriam Hohaus**.

Altes Kulturgut, das in unserer Zeit nur allzu schnell in Vergessenheit gerät, lebte wieder auf, und so mancher erinnerte sich daran, wie er entweder in seiner Kindheit oder auf den Fahrten, die damals mit Jugendgruppen unternommen wurden, diese Lieder gesungen, wenn nicht geschmettert hatte. Erinnerungen an längst vergangene Zeiten wurden auch wach

bei der Auswahl der Geschichten, die vorgetragen wurden. Ob es nun ein kurzes Gedicht war oder eine Geschichte z.B. vom „Hockenden Weib“, mancher fühlte sich in seine Grund(Volks-) Schulzeit zurückversetzt.

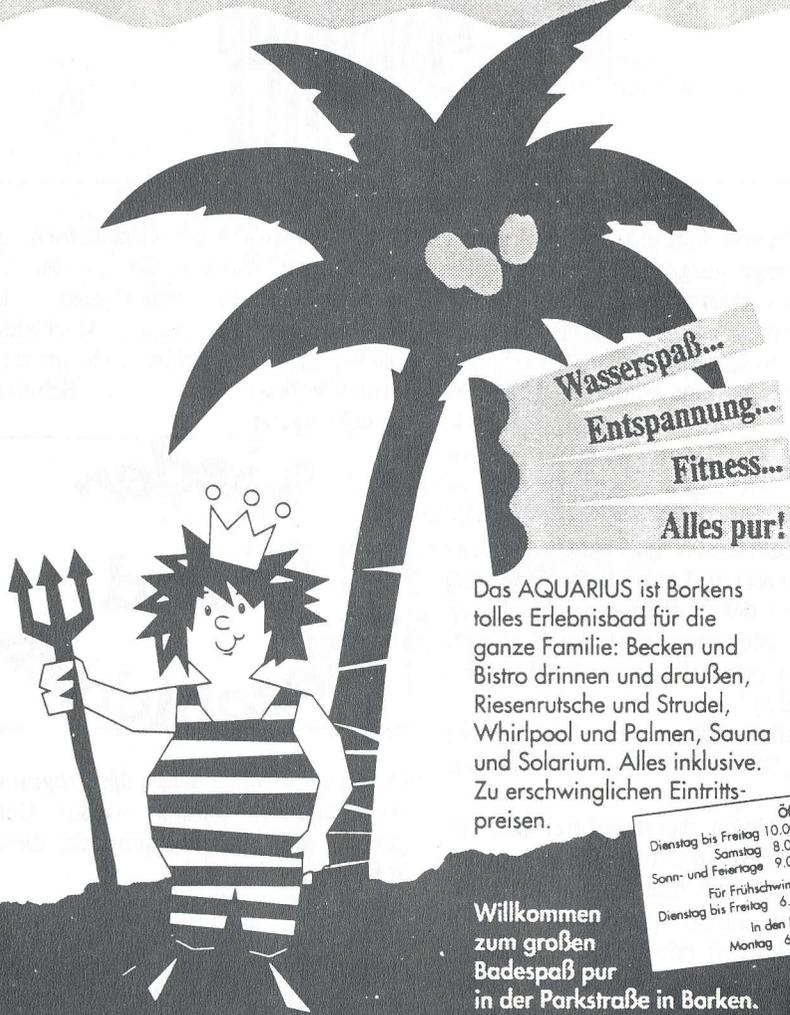
Lieder  
und  
Geschichten

Die Gespräche, zu denen das Programm zwischendurch immer wieder Gelegenheit gab, ließen zumindest diesen Schluß zu.

Alles in allem läßt sich sagen, daß auch dieser zweite Abend - der erste fand vor einigen Jahren statt und stand unter dem Motto „Plattdütsken Aowend“ - wieder ein Erfolg war und viele der Anwesenden waren der Meinung mit einem nächsten Abend nicht so lange zu warten.

# AQUARIUS

FITNESS, NASS UND SPASS IN BORKEN



Das AQUARIUS ist Borkens tolles Erlebnisbad für die ganze Familie: Becken und Bistro drinnen und draußen, Riesenrutsche und Strudel, Whirlpool und Palmen, Sauna und Solarium. Alles inklusive. Zu erschwinglichen Eintrittspreisen.

Willkommen zum großen Badespaß pur in der Parkstraße in Borken.

**Öffnungszeiten:**  
 Dienstag bis Freitag 10.00 – 22.00 Uhr  
 Samstag 8.00 – 22.00 Uhr  
 Sonn- und Feiertage 9.00 – 19.00 Uhr  
 Für Frühschwimmer außerdem  
 Dienstag bis Freitag 6.00 – 7.30 Uhr  
 In den Ferien zusätzlich  
 Montag 6.00 – 20.00 Uhr



**Stadtwerke  
 Borken/Westf. GmbH**  
 Kompetenz in Sachen Energie und mehr.

# Sportabzeichen '95

**Steck' an, was in Dir steckt!**

Das Sportabzeichen errangen im Jahre 1995:

1. Oppermann	Udo	Gold	22
2. Terodde	Paul	Gold	16
3. Triphaus	Friedhelm	Gold	16
4. Eiting	Willi	Gold	15
5. Fishedick	Josef	Gold	12
6. Schedautzke	Harald	Gold	12
7. Kreyerhoff	Clemens	Gold	11
8. Schwing	Franz	Gold	11
9. Göllner	Heinz	Gold	10
10. Vlaswinkel	Klemens	Gold	10
11. Schwartke	Gisela	Gold	9
12. Brands	Heinz	Gold	8
13. Janssen	Karl	Gold	8
14. Kutsch	Thomas	Gold	7
15. Otten	Karl	Gold	6
16. Vlaswinkel	Harald	Gold	6
17. Martens	Wolfgang	Gold	5
18. Triphaus	Heiner	Gold	5
19. Schupp	Ernst	Silber	4
20. Kutsch	Margret	Silber	3
21. Schmiechen	Christof	Silber	3
22. Tücking	Gerd	Silber	3
23. Wolber	Josef	Silber	3
24. Bauer	Karl-Heinz	Bronze	2
25. Bietenbeck	Richard	Bronze	2
26. Niermann	Ulrich	Bronze	2
27. Börgers	Jutta	Bronze	1
28. Reining	Mechthild	Bronze	1
29. Rosenthal	Otto	Bronze	1
30. Vlaswinkel	Gunnar	Bronze	1
31. Vlaswinkel	Jens	Bronze	1



**HERZLICHEN  
 GLÜCKWUNSCH**

**Sicking**  
Gaststätte-Biergarten

Gatzweilers Alt  König-Silsener

Raesfelderstr. 6 • 46325 Borken • 02861-2749



In gemütlicher Runde im Heimathaus



In gemütlicher Runde im Heimathaus

Sport  
macht Spaß...

„Meinen Sportabend lasse ich mir nicht nehmen!!!“

(ft) „Endlich, Endlich kann ich wieder zum Sport“, jubelte Franz-Josef innerlich, als der Sporttermin am Abend, an dem ihm so viel liegt, in greifbare Nähe rückte. Nur kein Telefonanruf mehr. Hoffentlich bleiben die Kinder ruhig. Wenn jetzt nur keiner kommt! Oft genug schon ist ihm in diesem Jahr etwas dazwischen gekommen, gerade, als er das Haus verlassen wollte, passierte es...

Dabei macht ihm der Sport soviel Spaß.

Nach einer langen Zeit, die mit Ausbildung, Streß im Beruf, dem Hausbau und sonstigen privaten Verpflichtungen zu schnell ins Land gegangen waren, hat er sich vor einigen Jahren durchringen können, sich einer Gymnastikgruppe bei den Sportfreunden anzuschließen.

Den Termin zu dieser körperlichen Ertüchtigung hat er sich fest in seinem Terminkalender eingetragen. Und er hatte auch wirklich immer vor zu erscheinen. Na ja, zugegeben, ein- oder zweimal vielleicht hätte er kommen können, aber...

Den Schritt, der Sportgruppe beizutreten, hat er bis heute nicht bereut. Dabei war es anfangs gar nicht so einfach. Allein Mitglied der Gruppe zu werden, war schon schwierig.

„Überfüllt“ lautete die erste lakonische Antwort des Übungsleiters auf seine Frage nach einem Beitritt. Doch mit Beharrlichkeit hat er es dann geschafft.

Die ersten Abende hatten es nach einer so langen Pause auch in sich. Muskelkater war angesagt. Der aber verging nach einigen Tagen, und nach einigen weiteren Übungsabenden merkte Franz-Josef, wie gut ihm die gymnastischen Übungen taten.

Aber das ist es nicht allen, was ihm Spaß bereitete. Nein, auch die Gruppe, in der er sich befand, sagt ihm gut zu und ist so wichtig für ihn. Hier gibt es keine Unterschiede, hier regiert die Geselligkeit, nicht die Leistung. Alle quälen sich gemeinsam über die Maten und Geräte, schwitzen und fluchen.

Und nachher, beim gemeinsamen Beisammensein, das in einem sehr angenehmen Rahmen stattfindet, kann er sich austauschen, wenn das nicht schon während der Übungen geschehen ist, und über mehr oder weniger Belangloses reden. Das ist interessant und ebenfalls gut für die Seele.

Sport, denkt Franz-Josef, bietet doch eben mehr als nur Laufen und Springen.

Und er hat recht!

Die Dritten  
Die Dritte  
Die Dritte

(ft) Wenn von der „Dritten“ die Rede ist, drehen schon einige ab.

Die Dritte, die besteht aus den Fußballern, die nicht in der 1. oder 2. Mannschaft spielen (wollen/können). Mitunter wird die Mannschaft bei Verhinderung eigener Kräfte ergänzt durch Spieler aus der AH-Mannschaft. Häufig hat diese Mannschaft den Geruch von Trainingsfaulheit, Thekenmannschaft, Unfußballern o.ä. an sich. Die Spieler dieser Mannschaft spielen Woche für Woche, meist in den unteren Ligen. Dort fristen sie ein Dasein jenseits der Fußballöffentlichkeit, meist auf Hinterplätzen der Sportanlagen.

Da viele Spieler durch ihren eigenen Fußballstil das Fußballspiel prägen wollen, ergibt sich unter dem Strich häufig eine eigenwillige Spielkultur, die es gerade für Schiedsrichter schwer macht, nach den amtlichen Regeln zu pfeifen. Die Folge sind häufige Rote Karten wegen Meckerns vor allem gegen den Schiedsrichter. Diese ihrerseits pfeifen nicht ohne Grund in dieser Liga. So kam es schon einmal vor, daß ein Schiri nach einem Ausball sagte: „Ihr standet doch viel näher dabei. Da müßt ihr doch wissen, wer den Ball ausgetreten hat.“

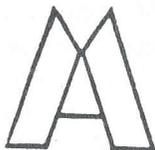
Die Frage, die sich hier stellt, lautet: Gehört auch die „Dritte“ der Sportfreunde in diese Kategorie?

Die Sportfreunde verfügen schon seit 1970 über eine III. Mannschaft. Lucky Jägers ist es zu verdanken, daß sich damals eine solche Mannschaft bei den SF etablierte. Sie spielte seit jeher in der Kreisliga C, und das nicht einmal sehr erfolgreich. Die Stimmung war jedoch immer gut, (nach dem Motto: Wir sind zwar nicht die Erfolgreichsten, aber die Lustigsten) und besonders beliebt waren die Feten dieser Truppe, die alljährlich mit einem großen Lagerfeuer zuende gingen. Bedingung war, mindestens einmal in der Saison in dieser Mannschaft gespielt zu haben. Nachdenklich betrachtet Christian Boldrick, Betreuer der „Dritten“ die Situation.

# „Nur“ ein Fenster oder eine Tür zu streichen?

Wie erledigen auch kleinste  
Aufträge. Schnell und zuverlässig.

Rufen Sie uns gleich an.



**Alexander Mels jun.**

Maler- und Lackiermeister  
Restaurator im Malerhandwerk

46325 Borken – Nünningweg 20  
Telefon 0 28 61 / 6 22 82  
Fax 0 28 61 / 6 63 18

Raumgestaltung · Fassadengestaltung · Betonsanierung  
Vergoldung · Gerüstbau · Anstrich · Tapezierung

„Bei uns ist es so“, erläutert er, „daß die Spieler aus der ehemaligen II. Mannschaft nun in der III. Mannschaft spielen.“ In der II. Mannschaft spielen die jüngeren Spieler, die im letzten Jahr aus der A-Jugend gekommen sind. Das ist so vom Abteilungsvorstand beschlossen worden, sehr zum anfänglichen Unmut des Betreuers der III. Mannschaft.

„Damals“, so führt er weiter aus, „habe ich gesagt, daß dieses Unterfangen so nicht klappen kann, denn wir brauchen neben jungen Leuten in der II. Mannschaft auch erfahrene Spieler, die die Mannschaft führen. Und im Anfang stimmte auch die Chemie dort nicht. Der Abteilungsvorstand war jedoch anderer Meinung. Wir haben auch nicht gerade die besten Trainingszeiten gehabt, haben uns jedoch gebeugt und uns irgendwie arrangiert.

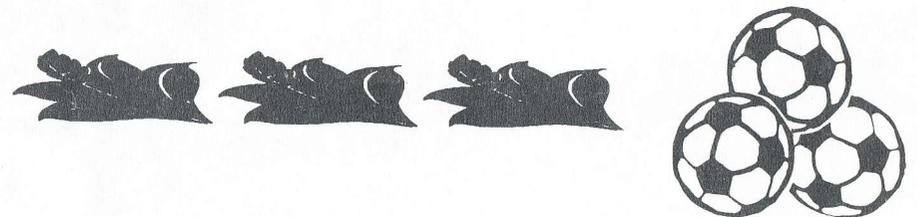
Wir haben alles so akzeptiert, und im Augenblick läuft es auch ganz gut“, resümiert **Christian Boldrick**.

## **Gute Trainingsbeteiligung**

„Wir haben auch akzeptiert - das ist ja auch selbstverständlich - daß wir die Strafen für Rote Karten und fehlende Spielerpässe selbst tragen müssen.“

Wichtig ist auch in dieser Mannschaft das kameradschaftliche Verhältnis untereinander und die Freude am Fußballspiel. Wenn die Trainingsbeteiligung ein Gradmesser für die gute Kameradschaft ist, so muß der Betrachter feststellen, daß hier eine gute Truppe zusammen ist. Denn die Trainingsbeteiligung um „Locke“, „Litti“ und „Teddy“ und Co. ist hervorragend.

Die Mannschaft steht derzeit auf einem Platz im Mittelfeld, ohne Ambitionen auf die Meisterschaft, die auch nicht Ziel dieser Mannschaft ist. Freude am Sport und Kameradschaft - daß beides nicht zu kurz kommt, dafür sorgt **Christian**, der viele Vergnügungen neben dem eigentlichen sportlichen Geschehen organisiert.





# HANSE-TENNIS-CENTER

46325 Borken (Gewerbegebiet Ost) · Hansestraße 21 A · Tel.: 02861/63888

Schepers & Zimmermann



## Vom Breitensport

Das ist es, worauf alle schon so lange gewartet haben:

Die Sportfreunde Borken bieten einen  
**Schnupperkurs für alle Altersklassen beiderlei Geschlechts im**

### **Badminton**

an.

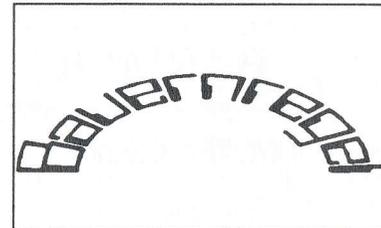
In der Zeit vom **16. April bis zum 25. Juni 1996** treffen sich alle, die Spaß daran haben, Badminton zu spielen, jeweils **dienstags von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr** in der Duesberghalle.

Übungsleiterin ist **Heike Breitkreuz**.

Weitere Informationen :

**Mechtild Reining** Tel.: 02861/ 5806

oder **Dieter Rahlmann** Tel.: 02861/5110



**Stellt sich im März  
schon Donner ein,  
so muß das  
ein Gewitter sein.**



Wenn im März der  
Kuckuck schreit,  
der Storch klappert,  
und die wilde Gans  
zieht ins Land,  
so gibt's einen  
Frühling  
im Hochzeitsband.

# Grünes Licht!

## Der Weg in die BARMER ist frei

Ab 1996/97 kann jeder Arbeitnehmer Mitglied der BARMER werden

Was bedeutet diese Regelung? Das bestehende System der Trennung von Angestellten und Arbeitern wird aufgehoben. Bislang hatten Arbeiter kaum Möglichkeiten bei der Wahl ihrer Krankenkasse. Sie mußten bis auf wenige Ausnahmen Mitglied einer „Zuweisungskasse“ werden.

Ab 1996 kann nahezu jeder Beschäftigte oder Auszubildende, der im Jahre 1996 seinen Arbeitgeber wechselt oder ins Berufsleben eintritt, sofort Mitglied der BARMER werden. Auch freiwillig versicherte Arbeiter können schon 1996 Mitglied der BARMER werden. Pflichtversicherte Personen, die im Jahre 1996 in einem laufenden Beschäftigungsverhältnis stehen, können bei ihrer bisherigen Krankenkasse bis spätestens 30. 09. 1996 ihre Mitgliedschaft kündigen und ab 01. 01. 1997 Mitglied der BARMER werden.

Der Gesetzgeber hat lange Kündigungsfristen vorgesehen. Deshalb sollten Sie schon jetzt Ihre Absicht mitteilen, BARMER Mitglied zu werden. Wir kümmern uns dann darum, damit keine Frist versäumt wird.

Künftig kann jeder Versicherte die Krankenkasse des Ehegatten oder der Eltern wählen – unabhängig von der ausgeübten Tätigkeit. Das Wahlrecht kann zum Beispiel bei berufstätigen Ehepaaren sehr wichtig werden, da sie durchaus ein Interesse daran haben, gemeinsam bei einer Krankenkasse versichert zu sein.

Denken Sie bitte daran, wenn Sie, Ihr Ehegatte oder Ihr Kind eine neue Tätigkeit oder Ausbildung beginnen: Die BARMER ist für alle Familienangehörigen der richtige Partner. Natürlich auch für andere Verwandte, Freunde, Kollegen, . . . !

Nur drei Schritte sind's zu Ihrer BARMER: Ausfüllen – abtrennen – einsenden. Schicken Sie die Absichtserklärung an die BARMER ERSATZKASSE · Kornmarkt 2, 46325 Borken oder an Ihre BARMER Geschäftsstelle vor Ort. Dort erhalten Sie auch weitere Absichtserklärungen.

Vielen Dank für Ihre Hilfe  
Ihre BARMER

Ausfüllen - Abtrennen - Einsenden

### BARMER

Deutschlands größte Krankenkasse

#### Ich möchte so bald wie möglich Mitglied der BARMER werden

Name, Vorname

Geburtsdatum

PLZ

Wohnort, Straße

Arbeitgeber (Name, PLZ, Wohnort, Straße)

Beruf (derzeitige Tätigkeit)

Datum, Unterschrift

Ich bin telefonisch zu erreichen

Für die weitere Bearbeitung Ihrer Mitgliedschaft benötigen wir die Angabe Ihrer Anschrift und Ihre persönlichen Daten (§ 206 SGB V). Ihre personenbezogenen Daten werden selbstverständlich geschützt und vertraulich behandelt. Ihre Angaben werden nicht an Dritte übermittelt.

# Bowlingabteilung

## Geschafft - Aufstieg perfekt!!!

(ft) Der Aufstieg ist geschafft, die Meisterschaft perfekt. Am letzten Spieltag der Saison sicherte sich die Herrenmannschaft der Bowlingabteilung der Sportfreunde die Meisterschaft in einem ungemein spannenden Finale. Sie steigt damit von der Bezirksliga in die Landesliga auf.

Vor dem letzten Spieltag konnten nur noch die Sportfreunde oder Vest Recklinghausen Meister werden. Alle anderen Mannschaften hatten kein Chance mehr auf den begehrten Titel.

Die Sportfreunde hatten zwei Punkte Vorsprung auf die Vestischen. Die Mannschaft mit **Franz Kleine-Bußmann, Klaus Schnabel, Hubert Schäfer, Peter Bollrath, Manfred Hellenkamp, Peter Stoffers und Werner Langheit** konnte die ersten Spiele gegen Bochum, Recklinghausen und Euro-Bowler Borken für sich entscheiden, wenngleich Spannung und Herzklopfen bei einigen Spielen ständige Begleiter waren.

Im vierten Spiel - Gegner war ABC Dortmund - wurde leider der Sieg verpaßt. Mit der minimalen Differenz von 17 Punkten verloren die Titelaspiranten knapp.

Dortmund holte 867 Pins, die Sportfreunde 850. Das letzte Spiel gegen die Strikers aus Amelsbüren mußte also gewonnen werden, wollte man nicht punktgleich mit den Recklinghäusern die Meisterschaft beenden.

Hier zeigten die Herren Bowler noch einmal ihr ganzes Können und gewannen verdient mit 883: 777 Pins

(Der Jubel kannte natürlich keine Grenzen, als die Meisterschaft perfekt war. Mit einer Gesamtpinzahl von 4344 konnte man sich auch ganz gut sehen lassen, denn der Tagesdurchschnitt von 173,7 Pins entspricht auch der Saison-Durchschnittsleistung.

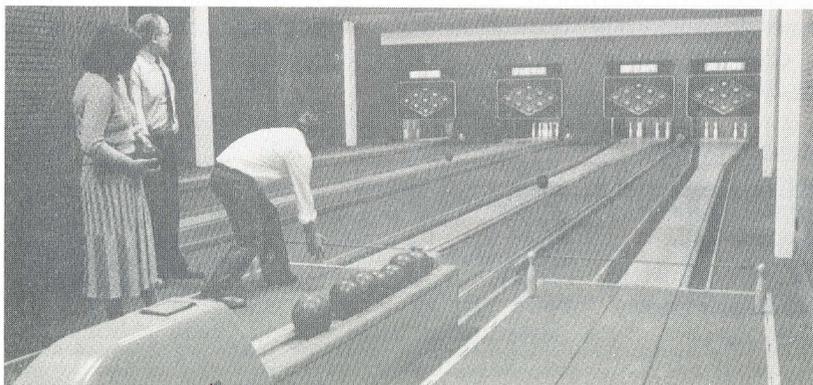
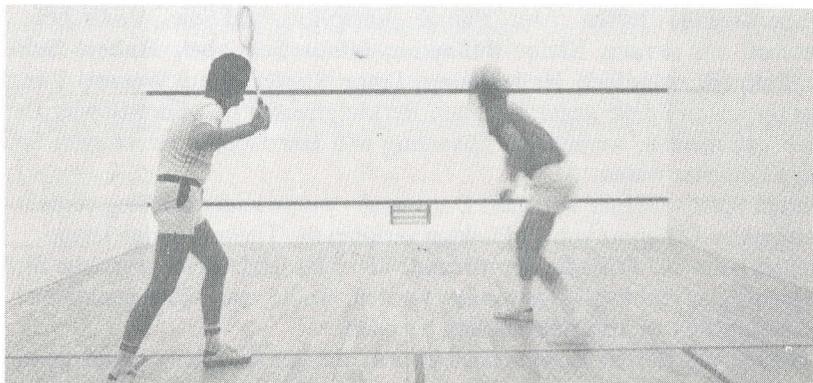
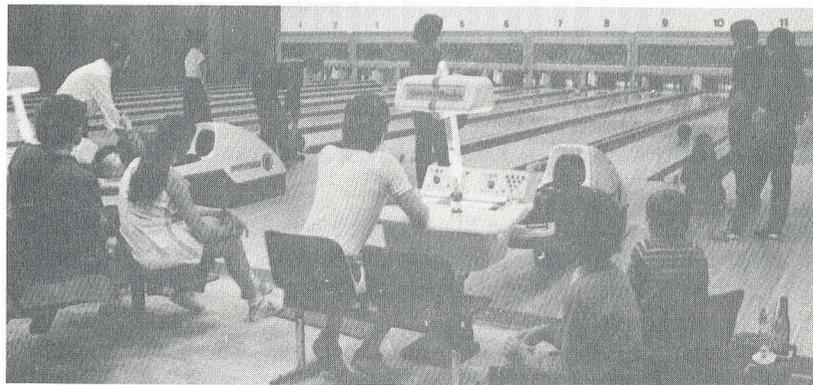
#### Die Abschlusstabelle:

<b>1. Sportfreunde Borken</b>	<b>64:26</b>
2. Vest Recklinghausen	62:28
3. ABC Dortmund	40:50
4. Strikers Amelsbüren	36:54
5. Euro-Bowler Borken	34:56
6. BC Bochum	34:56



# Sport- und Freizeit-Center Borken

Fam. Landers · Parkstraße 10 · 46325 Borken · Tel. 02861/61991



# Bowlingabteilung

(ft) Nach der Meisterschaft legen die Bowler natürlich nicht die Hände in den Schoß, sondern denken schon an die Zukunft und die Weiterentwicklung ihrer Abteilung.

„Wir wollen“, sagt **Hubert Schäfer**, „eine 2. Herrenmannschaft einrichten. Dafür benötigen wir noch weitere Spieler. Ebenfalls suchen wir Jugendliche, die Spaß am Bowlen haben. Unter der Leitung von **Manfred Hellenkamp** werden sie sorgfältig an den Bowlingsport herangeführt und wenn möglich, auch schon in Meisterschaftsspielen eingesetzt.“

Ebenfalls suchen die Bowler noch Frauen, um das Damenteam, das sich leider in der laufenden Saison vom Spielbetrieb abgemeldet hat, wieder ins Leben zu rufen. „Es wäre doch schade“, so **Hubert Schäfer** weiter, „wenn ein so toller Sport bei uns nur mit einer Mannschaft gespielt würde.“

Ein wenig enttäuscht zeigten sich die Bowler allerdings von der mangelnden Resonanz auf ihre Meisterschaft von offizieller Stelle.

„Es hat doch in der Zeitung gestanden und auch in der SF-INFO, und trotzdem ist keiner vom Hauptvorstand erschienen“, so das wenig positive Fazit.

Der frischgebackene Landesligist stellte sich gern dem Fotografen:



(oben v.l.) Peter Bollrath, Manfred Hellenkamp, Werner Langheit, Peter Stoffers

(unten v.l.) Franz Kleine-Bußmann, Hubert Schäfer

(nicht auf dem Bild: Klaus Schnabel)

# Stark ist...

wenn wir jungen Leuten helfen, Geld zu sparen.

Auch wenn Sie vielleicht meinen, Sicherheit sei für Sie noch kein Thema: Gerade in jungen Jahren können Sie hier wichtige Weichen für Ihre Zukunft stellen.

Entscheidend ist nur, daß Sie sich dabei auf das Wesentliche konzentrieren. Daß Sie nur für das zahlen, was Sie tatsächlich brauchen. Deshalb ist eine objektive, faire Beratung so wichtig. Und genau die können Sie bei uns jederzeit bekommen. Für maßgeschneiderte Sicherheit, die Sie nicht mehr als nötig kostet.

Kommen Sie doch einfach mal vorbei.

Stark im Service. Günstig im Preis.

Westfälische  
**PROVINZIAL**  
Versicherung der Sparkassen



**Erwin Plastrotmann**

Goldstraße 5  
46325 Borken  
Telefon: 0 28 61 / 35 15  
Telefax: 0 28 61 / 6 29 62

## Sport in Kürze

zusammengetragen von Friedhelm Triphaus

Die Abteilung Breitensport sucht für die Kinder, die während der Übungsstunden ihrer Mütter beaufsichtigt werden, noch gut erhaltenes Spielzeug. Es muß tauglich sein für Kinder im Krab-belalter. Abzugeben im Clubheim der Sportfreunde oder Nachricht an Dieter Rahlmann, Tel.: 02861/ 5110

Fast vierzig Personen nahmen teil am traditionellen Fußballspielen der Trimmer kurz vor Silvester, eine wahrlich stattliche Zahl.

Termin für das 20KM-Radfahren zur Erlangung des Sportabzeichens für die Trimmer: 16. August 1996, 19.00 Uhr ab Parkplatz „Döringbach“. Anschließend findet die obligatorische Aussprache statt.

Der Gesamtvorstand hat in seiner Sitzung am 02. Januar 1996 einen gemeinsamen Beschluß herbeigeführt, der beinhaltet, daß Mitglieder, die das 21. Lebensjahr erreicht haben, nicht mehr unter den Familienbeitrag fallen.

„Meine Frau kommt immer ganz glücklich von dem Sportabend nach Hause“, berichtete Thomas Kutsch.

„Ich habe schon seit ewigen Zeiten das Lied >In einen Harung...< nicht mehr gesungen“, wußte Susanne Koch zu berichten.

„Auf der Tagung des KSB mit dem Thema: Frauen im Vorstand haben wir erfahren, wie schwer es Frauen in anderen Vereinen haben und wie sie an die Seite gedrängt werden. Das ist in unserer Abteilung jedoch ganz und gar nicht der Fall“, erklärte Mechthild Reining.

## Adressenänderung

Meine Anschrift hat sich geändert:

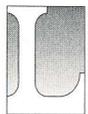
Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

bisherige Anschrift

(Straße, PLZ, Ort)

neue Anschrift

(Straße, PLZ, Ort)



**DRUCKEREI LAGE GMBH**

Ein- und mehrfarbige Drucksachen

46325 Borken · Tel. 02861/2486 · Fax 02861/65278

**DRUCKFORM GMBH**

DTP-Satz · Belichtungen · Montagen · Nyloprint-Klischees

46325 Borken · Telefon: 02861/66444 · Telefax: 02861/66445

# Sport in Kürze

zusammengetragen von Friedhelm Triphaus

„Ich spiele ja gerne bei den Sportfreunden, aber noch lieber würde ich bei Schalke spielen“, machte F-Jugend-Kicker Niklas Kastner keinen Hehl aus seiner Vorliebe für den Gelsenkirchener Traditionsverein.

\*\*\*\*\*

Nur noch wenige Plätze sind frei für das Trainingslager der Trimmer auf der Insel Ameland. Termin 15. Mai - 20. Mai 1996. Anmeldung bei Manfred Greving Tel.: 02861/ 7758

\*\*\*\*\*

Die C-Jugend belegte beim Turnier der Sportfreunde im Januar den 1. Platz. **HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH.**

\*\*\*\*\*

„Heute ist es wirklich ein schöner Tag“, meinte H. Borchers als Zuschauer eines Jugendspieles in Heiden, „Sonntag, Sonne und Sieg. Was will man da mehr?“

\*\*\*\*\*

„Wir sollten einmal darüber nachdenken, ob und wie es möglich ist, in unserem Verein Gruppen einzurichten, in denen auch Behinderte mitmachen können - Stichwort: Integration“, schlug Übungsleiterin Petra Schweers auf einer Übungsleiter/innen-Sitzung vor.

\*\*\*\*\*

„Bei unserem ungeliebten Fangspiel habe ich mir eine Muskelzerrung zugezogen. Deshalb muß ich einige Wochen pausieren“, haderte Alois Kreyerhoff mit seinem Schicksal.

\*\*\*\*\*

**Wichtiger Termin: 15. März 1996, 20.00 Uhr, Mitgliederversammlung im Vereinslokal „Zum Haspel“**

\*\*\*\*\*

*Wer erinnert sich noch ...*



... an den Streckenposten während des Radrennens?



... an die Busfahrt nach Whitstable?

**expert**



## **BORKENER FERNSEHDIENST**

TV • Video • HiFi • Radio • CAR-HiFi • Antennenbau

E. Dietze – K. Severing GmbH • Meisterbetrieb  
Nordring 120 • 46325 Borken/Westf.  
Telefon 02861/65077 • Telefax 02861/63618